



Eine durchweg beeindruckende Darbietung lieferten die Musiker der Akkordeonfreunde Weiterstadt und der Abteilung Musik der SG Weiterstadt am Samstagabend beim großen Jubiläumskonzert im Bürgerzentrum Weiterstadt. toe-fotos

Musikalisch-emotionale Abenteuerreise

Hervorragendes Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen der Akkordeonfreunde Weiterstadt

Weiterstadt – Wenige Tage vor dem 40. Jahrestag der Vereinsgründung am 28. November 1979 fand am vergangenen Samstag im Bürgerzentrum das große Jubiläumskonzert der Akkordeonfreunde Weiterstadt statt. Die zahlreich erschienenen Gäste erlebten ein von Beginn an facettenreiches und begeisterndes Programm und den Beweis dafür, dass Akkordeonmusik weit mehr sein kann, als das weiltäufig verbreitete Image der Quetschkommode erwarten lässt.

Bereits mit dem ersten Stück des Abends erlebten die Zuschauer mit der Ouvertüre aus der Diebischen Elster von Rossini einen schwungvollen und spritzigen Auftakt, gefolgt vom Konzert für zwei Trompeten, Streicher und Basso Continuo C-Dur von Antonio Vivaldi in einer Bearbeitung von Mathias Purr, der das Orchester souverän durch den Abend dirigierte. Frank Gärtner und Thomas Schäfer von den Blechbläsern der Abteilung-Musik der SG Weiterstadt brillierten bei diesem Stück als Solo-Trompeter und ernteten für die Umsetzung der technisch schwierigen Komposition großen Applaus.

Den zweiten Teil des Konzertes bestritten die Blechbläser der Abteilung Musik der SG Weiterstadt unter der Leitung von Thomas Schäfer, die mit drei Stücken aus „The Planets“, „Jurassic Park“ und „Three Brass Cats“ eine Kostprobe ihres großen Könnens ablieferten. Nach der Pause zeigten die Akkordeonfreunde, weshalb sie sich im Laufe ihres Bestehens zu einer festen Größe in der Weiterstädter Kulturlandschaft entwickelt haben: Die Darbietung der „Schwabenstrieche“ von Adolf Götz und einer gefühlvollen Interpretation der Suite aus dem Musical „Les Misérables“ waren fesselnd und wurden



Souverän und zu recht stolz auf die Leistung seines Orchesters war Dirigent Mathias Purr.



Matthias Wetzel moderierte den Abend humorvoll und versprach mit einer musikalisch-emotionalen Abenteuerreise nicht zu viel.



Von Anfang an dabei (v.l.n.r.): Der erste Vorsitzende der Akkordeonfreunde Weiterstadt, Walter Korger, ehrte Sabine Petri, Else Herzberger sowie Regina und Hans Kynast für 40-jährige Mitgliedschaft.

vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus bedacht.

Den Höhepunkt des Abends boten Akkordeonorchester und Bläserensemble mit dem Stück „Rhapsodia – Fantasy for Band“ des belgischen Komponisten Bert Appermont, der auch unter dem Pseudonym Robert Finn bekannt ist. Matthias Wetzel, der als Moderator humorvoll durch den Abend führte, hatte eine „musikalisch-emotionale Abenteuerreise mit Gänsehautfaktor“ versprochen und das Publikum wurde nicht enttäuscht. Untermalt von einem farbenfrohen und stimmungsvollen Film auf einer Videoleinwand meisterten die Musiker das technisch schwierige Stück, das aufgrund seiner vielen Temp- und Stimmungswechsel als Herausforderung für jedes Orchester gilt, mit Bravour.

Die Zuschauer im gut gefüllten Saal des Bürgerzentrums, die das Orchester erst nach zwei Zugaben von der Bühne ließen, waren von diesem Abend begeistert, und auch Walter Korger, erster Vorsitzender der Akkordeonfreunde Weiterstadt, zeigte sich erfreut über die großartige Resonanz. Nach einem kurzen emotionalen Rückblick auf 40 Jahre Vereinsgeschichte hatte Korger vier Mitglieder auf die Bühne gebeten, die seit Beginn an dabei sind und den Verein durch ihre unermüdliche Arbeit mit geprägt haben. Neben Else Herzberger und Sabine Petri nahmen auch Regina und Hans Kynast den Dank und die Glückwünsche des Vereins entgegen.

Es war ein rundum gelungener Abend, der nicht nur auf musikalischer Ebene begeisterte, sondern auch einmal mehr zeigte, wie durch gute Zusammenarbeit zweier Vereine etwas Großartiges auf die Beine gestellt werden kann. toe



Den Höhepunkt des Abends boten Akkordeonorchester und Bläserensemble mit dem Stück „Rhapsodia – Fantasy for Band“ des belgischen Komponisten Bert Appermont.